

# MUSTERBRIEF: RENTENKÜRZUNG IN RIESTER-SPARVERTRÄGEN

Absender:  
*Michaela Muster*  
*Musterweg 1*  
*99999 Musterstadt*

An:  
*Name und Anschrift des Unternehmens / Anbieters*

*Datum*

## **Rentenfaktor, Riester-Vertrag Nr. ... (bitte eintragen)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in meinem oben genannten Altersvorsorgevertrag haben Sie am ... *(bitte eintragen)* den Rentenfaktor von ... auf ... *(bitte eintragen)* gekürzt.

Sie haben sich dabei auf eine Klausel aus meinem Versicherungsvertrag berufen. Diese Klausel räumt Ihnen einseitig bei Veränderung bestimmter Kalkulationsgrundlagen das Recht zur Kürzung zu meinen Lasten ein. Zugleich verpflichtet diese Klausel Sie aber nicht dazu, bei geänderter Kalkulationsgrundlage die Kürzung wieder rückgängig zu machen. Die Klausel benachteiligt Verbraucherinnen und Verbraucher damit unangemessen und ist rechtswidrig (vgl. Urteil OLG Stuttgart vom 30.01.2025, Az 2 U 143/23, nicht rechtskräftig) und fällt ersatzlos weg.

Daher fordere ich Sie auf, mir schriftlich zu bestätigen, dass für den im Betreff genannten Vertrag der bei Vertragsschluss vereinbarte Rentenfaktor weiterhin gilt und aufgrund der Unwirksamkeit der Anpassungsklausel auch zukünftig aus dieser Regelung kein Recht zur Herabsetzung besteht.

Dies wollen Sie bitte unverzüglich, spätestens aber bis zum ... *(14 Kalendertage nach Absenden eintragen)* erledigen. Sollte vorgenannte Frist fruchtlos verlaufen, behalte ich mir vor, ohne weitere Ankündigung anwaltliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

*(Unterschrift)*

*Stand: Februar 2025*

## So verwenden Sie diesen Musterbrief

1. Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (Microsoft Word, Open Office, etc.).
2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben, der Anschrift des Unternehmens, an den der Musterbrief gehen soll, sowie mit den sonstigen erforderlichen Angaben und löschen Sie die kursiven Platzhalter.
3. Schicken Sie diesen Brief per Fax mit sogenanntem qualifizierten Sendebericht (der Statusbericht zeigt eine verkleinerte Ansicht der 1. Faxseite) oder per Post (Einschreiben mit Rückantwort!) an das Unternehmen / den Anbieter.  
  
Bitte senden Sie den Brief nicht an die Verbraucherzentrale.